

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 40

Artikel: Mit dem Adler auf der Fuchsjagd
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-751978>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit dem Adler auf der Fuchsjagd



Der kaukasische Bauer Dowlibak Kochkonow auf der Adlerbeize. Er hat vier den König Adler auf dem Arm, wie der Schaher sein Herr, bis er logen muß. Er weiß, daß er sonst in, sobald ihm die Haube weggenommen wird. Wenn die geduldet ist, wird er umgehängt.

Sur le poing de son maître le paysan Kausak, Dowlibak Kochkonow, l'aigle royal reste immobile tant qu'il est encapuchonné.



Mit mächtigem Flügelhieb, entblößten Halses, schwingt sich der Adler in die Luft, um 200-300 Meter hoch zu steigen. An diesem Punkt hat er die Fuchsjagd begonnen, die er jetzt beendet, da der Fuchs zu weit von ihm ist.

Le chasseur a décapuchonné son aigle. Le rapace prend son vol et en quelques instants repère le renard. Il fonce alors sur lui, il est impossible que sa proie lui échappe.



Die Beute ist geschlagen. Fast hätte der Adler den Fuchs in den Fängen, denn bei dem einzigen Fuchsjäger seines starken Schutzes, hat noch einige Augenblicke aus sich erlebt sich dann mit der Beute, um sie seinem Herrn zu überbringen.

L'aigle royal a foncé sur le renard. Il le maintient à terre dans ses serres et lui porte quelques coups de bec mortels avant de le rapporter à son maître.

Photos Franco-Pressa

Die Falkenbeize war im Mittelalter eines der vornehmsten Vergnügungen der Fürsten und großen Herren. In Persien, Afghanistan und am Rande der Sahara hat sich diese Art der Jagd mit dem Jagd- und Wandfalken bis heute erhalten. Die Bewohner von Kasachstan und Kirgisistan, den zwei gebirgen und wilden Sowjetstaaten an der chinesischen Grenze, tief im unwirtlichsten Innerasien, ihrerseits haben sich zur Jagd einen andern Raubvogel ausgesucht und abgerichtet: den König Adler. Mit ihm machen sie Jagd, aber nur auf den Fuchs.

Chasse au renard à l'aide d'un aigle royal, vision moyenâgeuse aux confins de l'Asie

L'archéologie nous apprend que l'on pratiquait déjà la fauconnerie au V^e siècle avant l'ère chrétienne. Introduite en France sous les Mérovingiens, cette chasse pour grand rapace atteint son apogée sous Louis XIII. Le fauconnerie royale, partie importante de la maison de Roi, comprenait alors outre le grand fauconner, une nombreuse suite d'hommes et de chiens. On distinguait alors entre fauconnerie de haut vol et fauconnerie de bas vol. Pour la première, on employait les perdreaux, les lièvres, les corneilles et les tourterelles. Pour la seconde, on employait les chats et les chiens. Pour la seconde, on employait les chats et les chiens. Pour la seconde, on employait les chats et les chiens.



Der Adler überbringt seinem Herrn den erwiderten Fuchs. Das vollbrachte sich oft nicht so reibungslos wie es auf dem Bilde anzusehen scheint. In diesem Ausblick verweigert der Hirt die Jagd, weil seine gute Erziehung — er wird wieder richtiger Raubvogel und gibt darum sein Opfer nur widerwillig her. Sein Herr muß ihm die Beute regredieren aus den Fängen entwideln.

Zurückden mit der schönen Beute zurück der Bauer Dowlibak Kochkonow und sein behäbiger Jagdbühel sind dem struppigen Kirgisentierchen in ihrer Felle zurück.

La chasse est terminée. Son aigle encapuchonné sur le poing et un renard sur le gazon, Dowlibak Kochkonow s'apprête à rentrer au camp.



Der Adler überbringt seinem Herrn den erwiderten Fuchs. Das vollbrachte sich oft nicht so reibungslos wie es auf dem Bilde anzusehen scheint. In diesem Ausblick verweigert der Hirt die Jagd, weil seine gute Erziehung — er wird wieder richtiger Raubvogel und gibt darum sein Opfer nur widerwillig her. Sein Herr muß ihm die Beute regredieren aus den Fängen entwideln.

Zurückden mit der schönen Beute zurück der Bauer Dowlibak Kochkonow und sein behäbiger Jagdbühel sind dem struppigen Kirgisentierchen in ihrer Felle zurück.

La chasse est terminée. Son aigle encapuchonné sur le poing et un renard sur le gazon, Dowlibak Kochkonow s'apprête à rentrer au camp.